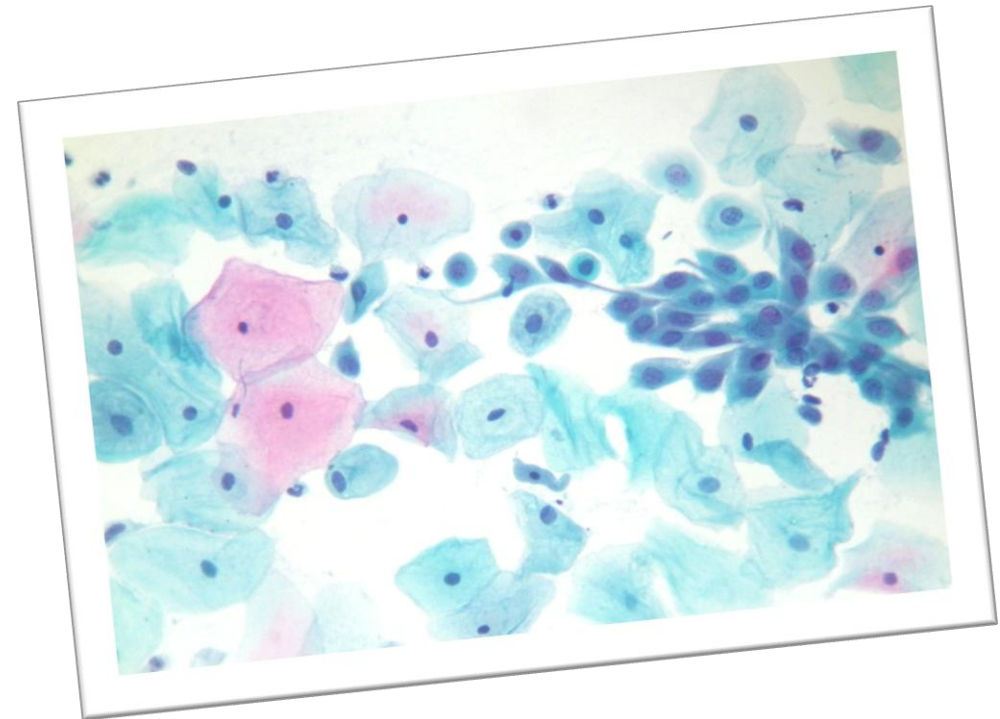


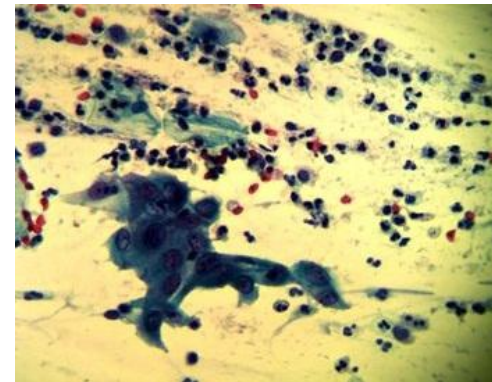
Abkürzung	Bedeutung
AG - CPC	Arbeitsgemeinschaft Zervixpathologie und Kolposkopie e.V.
AIN	Anale intraepitheliale Neoplasie
Ascus	atypical cells of undetermined significance
AWMF	Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V.
CIN	Cervikale intraepitheliale Neoplasie
CK.-Zellen	Endozervikale Drüsenzellen
DGGG	Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe
DGZ	Deutsche Gesellschaft für Zytologie
DVTA	Dachverband für Technologen und Analytiker in der Medizin e.V.
HIV	humanes Immundefizienz virus
HPV hr/lr	Human papilloma virus mit hohem Entartungsrisiko (hr) oder niedrigem Entartungsrisiko (lr)
HSIL	High-grade Squamous Intraepithelial Lesion
HSV	Herpes simplex virus
Koni.	Konisation (nach Iva)
PE	Probeexzision
PMB	Postmenopausale Blutungen
PMS	Prämenstruelles Syndrom
PP	Post Partum (nach Entbindung)
TL	Tubenligatur (Eileiterdurchtrennung)
TNM-Klassifikation	Klassifikation von Krebstumoren: T= Tumos, N= Noduli, M=Metastasen
Ut.-Ex.	Uterusexzision , Gebärmutterentfernung
VDCA	Verband Deutscher cytologisch tätiger Assistenten e.V.
VIN	Vulväre intraepitheliale Neoplasie
Wertheim	Entfernung der Gebärmutter bei Zervixkarzinom incl. Adnexe und Lymphknoten
Zst. N. HE	Zustand nach Hysterektomie (Gebärmutterentfernung)



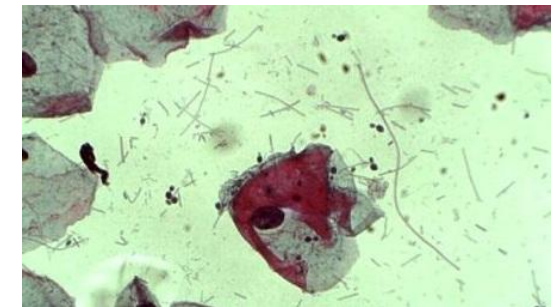
# LEXIKON

# Zytologie

Begriff	Erläuterung
Abrasio	Ausschabung der Gebärmutter, wobei die Schleimhaut abgetragen wird z.B. bei Blutungsstörungen oder nach Fehlgeburten
Adipositas	Fettleibigkeit
Anisonucleose	Kerngrößenschwankung
Anisokaryose	Unterschiedliche Größe und Form von Zellkernen.
Anisozytose	Zellgrößenschwankung
Artefakt	Von außen zugeführter Präparatbestandteil
Atrophie	nicht aufgebautes Plattenepithel, nur Parabasalzellen
basophil	Basische Farbstoffe färben saure Zellbestandteile blau an
Bethesda-Klassifikation	Einteilung der gynäkologischen, zytologischen Befunde, meist in englischsprachigen Regionen gebräuchlich
Blue blobs	Kondensation von Schleim auf einzelnen Parabasalzellen, die dadurch hyperchromatisch wirken und mit vergrößerten malignen Zellkernen verwechselt werden können.
Clue cells	Plattenepithelien liegen in einem Kokkenrasen (gramnegative Stäbchen), von dem sie auch teilweise bedeckt werden. Hinweis für eine Gardnerella-Infektion.
Degeneration	Zellulärer Absterbevorgang mit -wassereinlagerung/-entzug der Zytoplasma und Zellkerne betrifft
Dignität	Wertigkeit - Eigenschaften eines Tumors (benigne=gutartig/maligne=bösartig=Krebs)
Döderleinflora	Laktobazillen, die physiologisch die Vagina einer Frau im gebärfähigen Alter besiedeln und durch die produzierte Milchsäure vor anderen Keimen schützen.
Döderleinzytolyse	Döderlein-Bakterien zersetzen das im Cytoplasma großer Intermediärzellen vorhandene Glykogen zu Milchsäure, sichtbar bleiben die Nacktkerne.
Dünnschicht	Flüssigkeitsbasierte Zellgewinnung für zytologische Beurteilung.
Dysplasiesprechstunde	Histologische Klärung etwaiger Herdbefunde unter kolposkopischer Sicht (Vergl. S2K-Leitlinien)
Ektopie	Das Zylinderepithel der Zervix wandelt sich in das nicht verhornende Plattenepithel der portio uteri um.
Endocervikal(zellen)	Drüsenzellen des Gebärmutterhalses



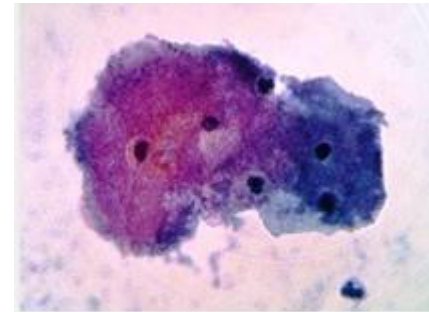
Regenerationsepithel



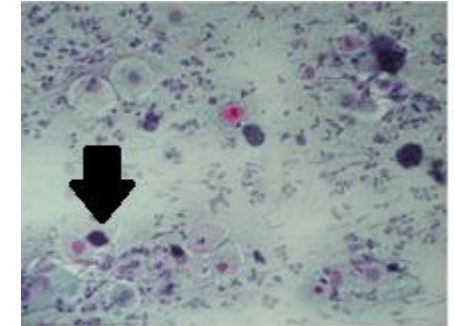
Sprossen



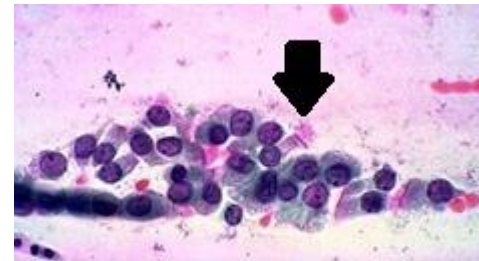
Begriff	Erläuterung
Mischflora	Unspezifische gemischte Bakterienbesiedlung
Monolayer	einschichtige Lage der Zellen ( Dünnschichtzytologie)
Münchener Nomenklatur	(Syn. PAP-Gruppe); Richtlinien zur Beurteilung eines zytologischen Ausstrichs (Münchener Nomenklatur II 1989 )
Östrogen	typisch weibliches Geschlechtshormon
Papanicolaou-Färbung	Standardfärbung eines zytologischen Ausstrichs nach George Nicolas Papanicolaou, Begründer der Zytologie (*1883,+1962)
perinukleäre Hofbildung	Aufhellung um den Kern
Portio	Gebärmuttermund
Portioamputation:	Entfernung des Gebärmuttermundes, während die Gebärmutterhöhle erhalten bleibt
Progesteron	Weibliches Geschlechtshormon (Gelbkörperhormon)
Proliferationsgrad	Reifegrad des Plattenepithels
Pseudoeosinophilie	Rötliche Anfärbung durch Degeneration
Pyknotisch	geschrumpft
Regeneration	Durch Entzündung oder Verletzung zerstörte Areale des Epithels werden ersetzt. z.B. nach Konisation, Abrasio oder Entbindung
Schmittgrad	hormoneller Reifegrad des Plattenepithels = Proliferationsgrad
Sprossen	Pilzzelle, sichtbar als Mutter-Tochterzellen
Sternenhimmel	Typische Lagerung der lymphozytären Zellen bei der folliculären Zervizitis
Transformationszone	Grenze zwischen einschichtigen Zylinderepithel des Gebärmutterhalses und dem mehrschichtigen, unverhornten Plattenepithel des Muttermundes
Vaginose	Eine krankhafte Veränderung des Scheidenmilieus durch die verstärkte Besiedlung des Bakteriums Gardnerella vaginalis und/oder anderer anaerober Keime und Mykoplasmen
Zervicitis	Gebärmuttermund/-halsentzündung
zyanophil	siehe basophil



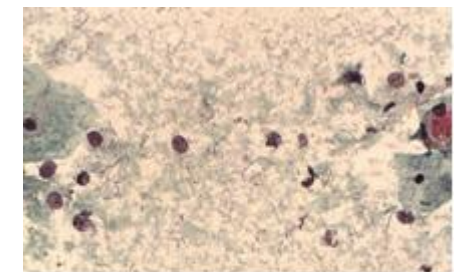
Clue cells



Blue blobs



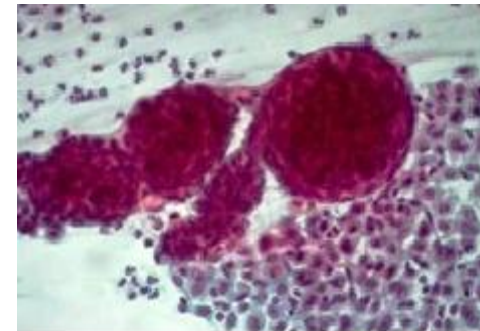
Endozervikal Zellen mit Fimbrien



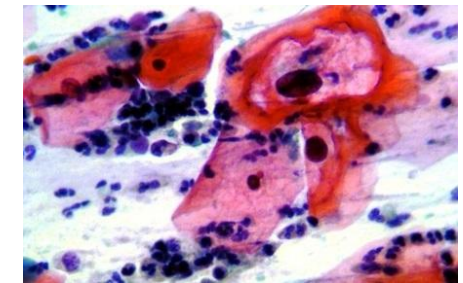
Döderlein Zytolyse



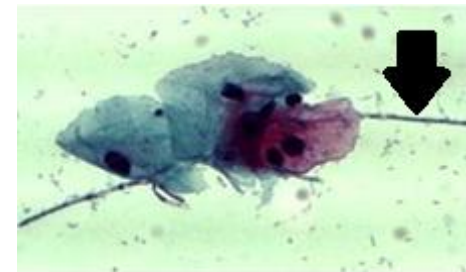
Begriff	Erläuterung
Endometrium(zellen)	Drüsenzellen der Gebärmutterhöhle
eosinophil	Saure Farbstoffe färben basische Zellbestandteile rot an
Erosion	Rötung durch Abtragung von Haut
Exodus	Endometriumzellen, außen Stromazellen innen Drüsenzellen
Goldstaubphänomen	Cornflakesartige Strukturen um den Zellkern, entstehen durch Austrocknung.
Histologie	Lehre der Gewebe
Hyperkeratose	Verhornung des Plattenepithels; kernlose, eosinophile Hornschollen
Hyphen	Fadenförmige Pilzzellen, z.B. bei Soor
In senium	im Alter
Intrauterinpeessar	kurz: IUP (Syn. Spirale); Empfängnisverhütungsmittel
Karyorrhesis	Kernzerfall durch Wasserentzug
Klimakterium	Wechseljahre
Koilozyt	aufgrund einer HPV-Infektion veränderte Plattenepithelzellen
kolposkopisch	Vergrößerung des Blickfeldes auf die Portio mithilfe eines Kolposkopes
Konisation	Kegelförmige Probeentnahme am Muttermund
Leukoplakie	weiße Stelle
Leukotaxis	Besetzung von Epithelzellen durch Granulozyten
Metaplasie	Umwandlung von endozervikalem Drüsenepithel in Plattenepithel
Menopause	letzte spontane Menstruation im Leben einer Frau



Endometrium Zellen/ Exodus



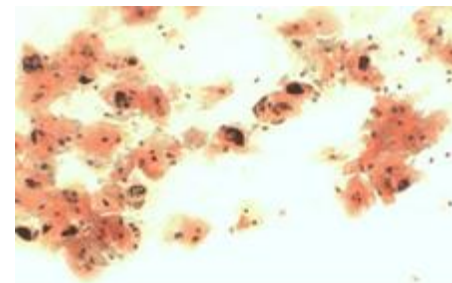
Koilozyt



Hyphen



Hyperkeratose



Goldstaubphänomen/  
Cornflakesartige Strukturen